



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

10. Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt 391 Artikel von 372 Journalisten aus 82 Medien im Wettbewerb

Bekanntgabe der Finalisten: 15. September - Bekanntgabe der Nominierten: 22. September

30.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Frankfurt/Main, 11. August 2016 - **391 Print- und Online-Artikel** rund um das Wirtschaftsgeschehen der letzten zwölf Monate liegen der Jury des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) im diesjährigen Auswahlverfahren vor. Sie wurden recherchiert und geschrieben von **372 Journalisten** aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Erschienen sind sie in **82 verschiedenen Medien**. Der Preis wird dieses Jahr zum zehnten Mal verliehen.

Preisverleihung und djp-Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 29. September, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Journalisten haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 31. August**.

Seit 2007 prämiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifi-

zierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset Management, GLS Group**, die **Pictet-Gruppe, Randstad** und die **Targobank**. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus. Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst.

Das Gesamtpreisgeld beträgt **30.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Ein Fünftel dieser Preisgelder fließt gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten Ausschreibung sind auf diese Weise insgesamt **103.000 Euro an wohltätige Zwecke** geflossen.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der rund 50-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Am **15. September** werden zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab dem **22. September** sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert.

Der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten. Gefördert wird der djp von news aktuell, Frankfurt Main Finance, rmtv und der K&K Verlagsanstalt.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT